

## Rheda-Wiedenbrück: Ärztehaus-Einweihung am 5. September



Von unserem Redaktionsmitglied  
NIMO GRUJIC

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Bauarbeiten am Wiedenbrücker Ärztehaus sind so gut wie abgeschlossen. „Die ersten Praxen haben bereits eröffnet und auch die Sonnen-Apotheke hat vor wenigen Tagen ihren Betrieb aufgenommen“, freute sich am Dienstag Bauherr Burkhard Kramer. Für Aufsehen sorgte am Morgen die Anlieferung eines 7,5 Tonnen schweren Kernspintomographen (Bild). Dafür musste ein Stück der gerade erst fertiggestellten

Außenfassade geöffnet werden, denn durch die vorhandenen Türen und Fenster hätte das medizinische Diagnosegerät nie und nimmer gepasst.

Der leistungsstarke Magnetresonanz-Tomograph (MRT) steht in den Praxisräumen von Dr. Arthour Gevargez im Erdgeschoss des neuen Ärztehauses. Mit einem Spezialkran wurde das Gerät durch die geöffnete Hauswand im Praxisinneren positioniert. „Einen anderen Weg als direkt durch die Wand gab es einfach nicht“, erklärte Dr. Gevargez, der die neue Praxis für interventionelle Schmerztherapie mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Wirbelsäule und Gelenke betreiben wird.

Der große Vorteil des MRT sei, dass er ohne den Einsatz von Röntgenstrahlen auskomme. Dennoch sei eine hervorragende Diagnostik einzelner Körperteile sowie des gesamten Körpers möglich, versicherte Dr. Gevargez, der bereits an der Königsallee in Düsseldorf eine ähnliche privatärztliche Praxis betreibt.

„Wir sehen die punktgenaue Behandlung als unsere größte Herausforderung an“, sagte der Mediziner. Medikamente und Behandlungsmethoden würden gezielt an der betreffenden Körperstelle eingesetzt und nicht wie bei der konventionellen Medizin am ganzen Körper.“ Vor allem für Patienten, bei denen die normalen Methoden der Schmerztherapie nicht wirken, sei diese so genannte minimalinversive Variante interessant.

Anfang August will Dr. Arthour Gevargez seine Praxis im Wiedenbrücker Ärztehaus eröffnen. Kinderarzt-, Zahnarzt- und physiotherapeutische Praxis haben bereits vor wenigen Tagen ihren Betrieb aufgenommen. Auch die Sonnen-Apotheke, eine Filiale der Pius-Apotheke, hat ihre Türen bereits für Kundschaft geöffnet. In Kürze folgt die Gemeinschaftspraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Bis zur offiziellen Eröffnungsfeier des neuen Ärztehauses am Samstag, 5. September, werden auch die Filiale von „Miners Coffee“ sowie das Selbstbedienungs-Terminal der Volksbank im vorderen Bereich des insgesamt 2700 Quadratmeter Nutzfläche umfassenden Gebäudes fertiggestellt sein. Für zwei Praxen mit jeweils 260 Quadratmetern sucht Bauherr Burkhard Kramer zurzeit noch Mieter. „Besonders würde ich mich über einen Allgemeinmediziner freuen“, sagte er gestern, „dann könnten wir die nahezu gesamte Bandbreite der ärztlichen Grundversorgung abdecken.“

Erster Spatenstich für das Wiedenbrücker Ärztehaus war im vergangenen Sommer. In knapp einem Jahr konnte das Bauvorhaben zum Abschluss gebracht werden. Künftig wird das Praxengebäude übrigens unter der Bezeichnung „Ärztehaus WD 17 19“ firmieren, eine Anspielung auf die beiden Hausnummern Hauptstraße 17 und 19.